Flaschenzugmodell in OpenModelica

Gruppe 2





Ziele

Simulationsfähiges variables Flaschenzugmodell Aufgebaut in Open Modelica Verwendung von eigenen bidirektionalen Konnektoren

Erstellen einer geeigneten Visualsierug



Anforderungen an das Modell

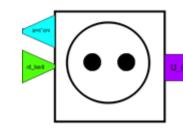
Variable Anzahl an Rollen Variable Last **Einphasiger Motor** Drehrichtung Motor frei wählbar



Highlights

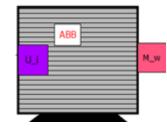
Seilaufwickelfunktion Sensorsteuerung, zur Endlagenerkennung Vielseitge Biblothek mit zwei verschiedenen Seilzugrichtungen

Modelle



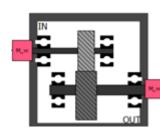
Spannungsquelle

- Kontinuierlicher Spannungsverlauf
- Diskontinuierlicher Spannungsverlauf



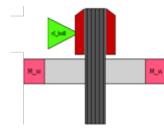
Motor

- Einphasiger permanent erregter Gleichstrommotorer
- Umwandlung von elektrische in mechanische Energie
- Hoher Freiheitsgrad der Parametrierung



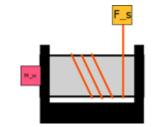
Getriebe

- Zweistufige Übersetzung
- Frei einstellbares Übersetzungsverhältnis



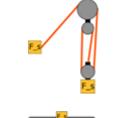
Bremse

- **Erzeugung eines Bremsmomentes**
- Automatische Sicherung der Last bei Spannungsfreiheit
- Variable Auswahlmöglichkeit der Bremskonstante



Seilwinde

- Anpassen des Windendurchmesser ab der zweiten Seillage
- Bidirektionale Umwandlung von Moment und Kraft



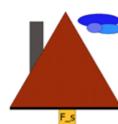
Flaschenzug

- Freie Wahl der Anzahl von Rollen
- Endlagenerkennung, verhindert zusammenfahren der Flaschen



Masse

- Frei einstellbare Masse
- Auf und ab bewegebar



Decke

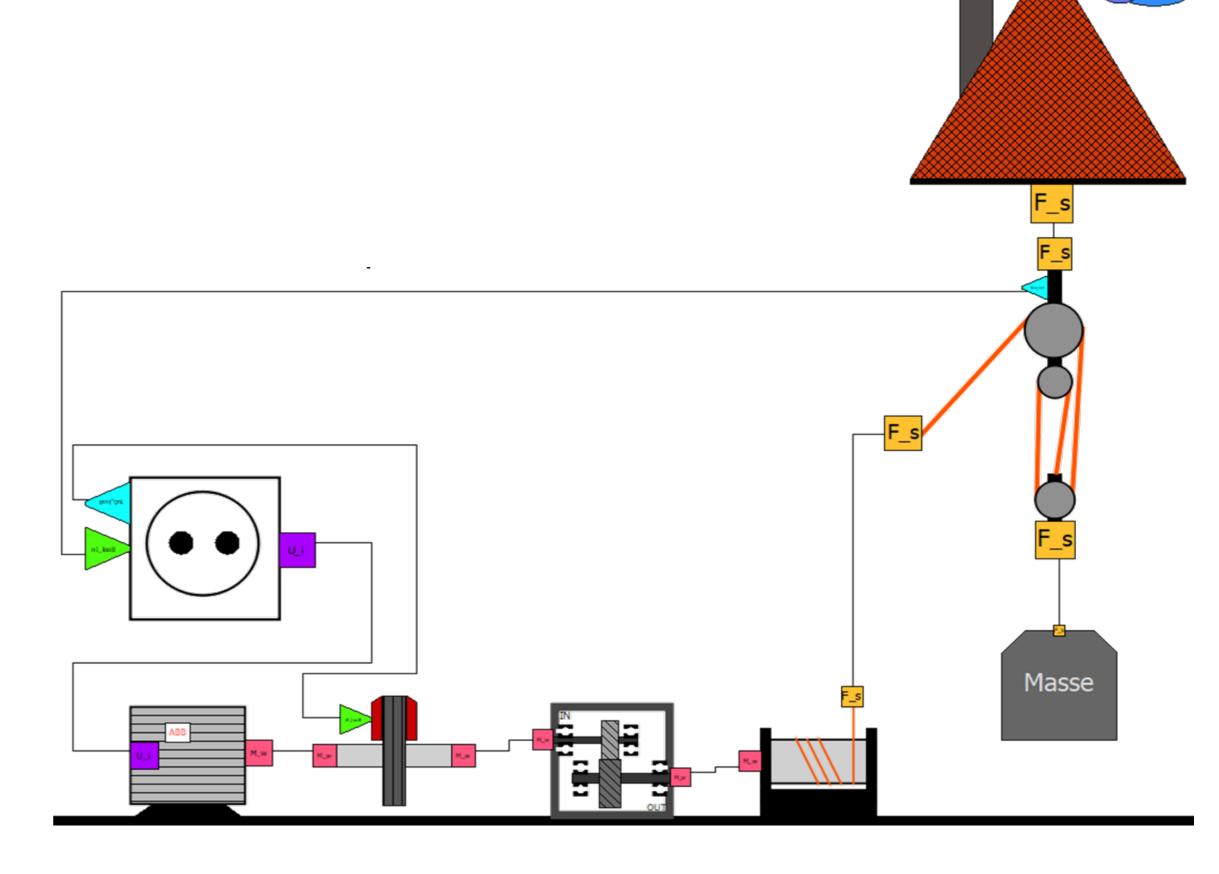
- Fester Ankerpunkt des Flaschenzugs

Ports





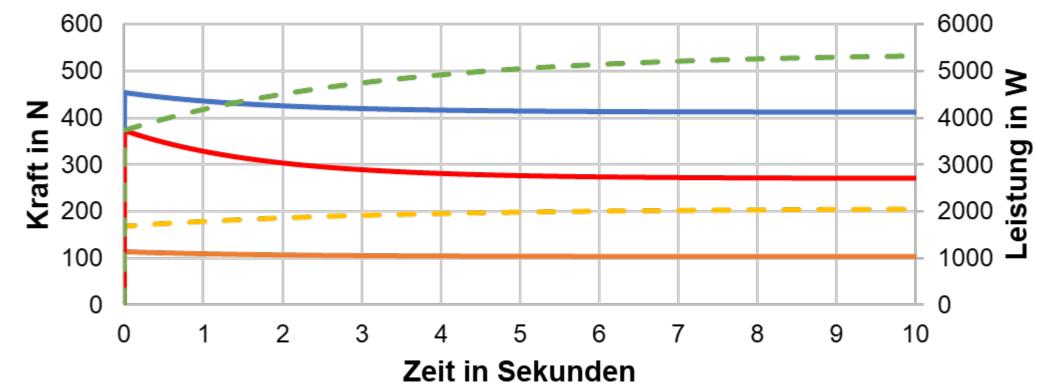




Veranschauchlichung verschiedene Wegfunktionen 6 **Boolsche Variable** 5 **E** 4 **Meg in** 2 12 14 16 10 Zeit in Sekunden

- Weg Heben-Halten Funktion
- Bremse aktiv (=1) Heben-Halten Funktion
- Bremse aktiv (=1) Heben-Halten-Senken Funktion Weg Heben-Halten-Senken Funktion - •

Benötigte Kraft und Leistung bei verschiedenen Rolleanzahlen 600 500

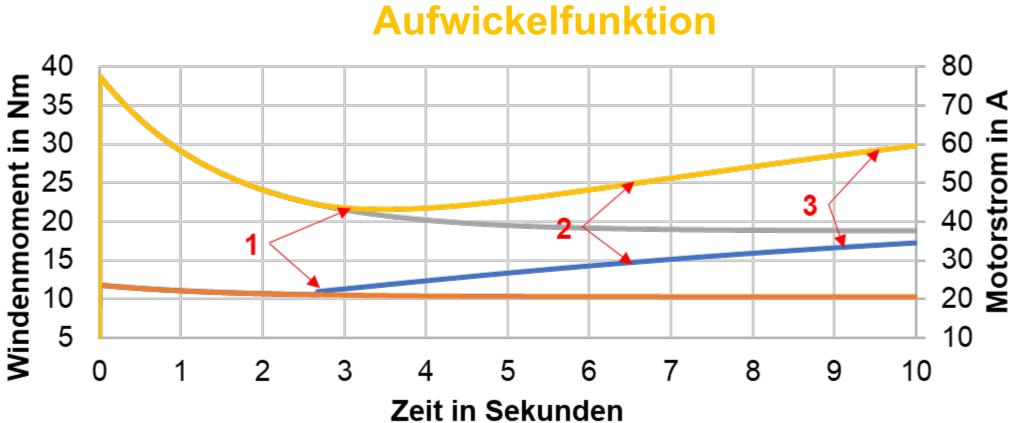


- Zu überwindende Kraft
- Benötigte Kraft bei 2 Rollen

Benötigte Kraft bei 4 Rollen

- Benötigte Motorleistung bei 2 Rollen
- Benötigte Motorleistung bei 4 Rollen

Veranschauchlichung



- Windenmoment ohne Anpassung des Windendurchmesser
- Windenmoment mit Anpassung des Windendurchmesser
- Motorstrom ohne Anpassung des Windendurchmessers
- Motorstrom mit Anpassung des Windendurchmessers
- Beginn zweite Seillage auf Seilwinde => Durchmesser wird linear größer
- Drehmoment und Motorstrom steigen, da Windendurchmesser größer wird
- Konstanter und approximierter Anstieg der beiden Parameter